Hessen

Quick-Check Bauantrag gestartet

[16.03.2026] Das Land Hessen hat ein einfaches digitales Angebot geschaffen, mit dem Bürgerinnen und Bürger schnell prüfen können, ob für ihr Bauvorhaben ein Bauantrag erforderlich ist. Das spart Zeit, schafft Klarheit und entlastet auch die Behörden.

Carport, Solaranlage oder Gartenhaus – oftmals stellt sich bei kleinen Bauvorhaben die Frage, ob eine Baugenehmigung notwendig ist oder nicht. Um das künftig schnell und einfach zu ermitteln, hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum in enger Zusammenarbeit mit dem Digitalministerium und gemeinsam mit dem Main-Kinzig-Kreis, der Stadt Rüsselsheim und dem Unternehmen &effect data solutions die Webanwendung Quick-Check Bauantrag entwickelt.

„Über das nutzerfreundliche Fragetool kann nicht nur ermittelt werden, ob ein Bauantrag notwendig ist, sondern auch, welche Behörden gegebenenfalls kontaktiert werden müssen“, sagt Bauminister Kaweh Mansoori. Der Quick-Check Bauantrag sei eine echte Entlastung – für Bürgerinnen und Bürger, die ihr Eigenheim erweitern wollen, für andere Bauherren, Kommunen, aber auch für die Bauaufsichtsbehörden selbst.

Der Roll-out der Applikation ist laut Ministeriumsangaben abgeschlossen. Die Kommunen in Hessen wurden bereits im Vorfeld per E-Mail informiert, weitere Informationsangebote stehen bereit. Die automatische Freischaltung für jede hessische Kommune zur uneingeschränkten Nutzung des Quick-Checks Bauantrag startete Anfang März 2026. Für die Kommunen besteht zudem die Möglichkeit, beim Wirtschaftsministerium einen Zugang zu beantragen, um kommunenspezifische Informationen wie Kontaktdaten der Ämter oder weitere zusätzliche Links einzustellen.

(sib)

Stichwörter: Panorama, Bauwesen, Hessen